

Sicher in der Unsicherheit

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Jahresbericht ist der alljährliche Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr, aber diesmal sind wir alle zum Start ins 2020 von der Corona-Krise überrascht und teilweise dominiert worden; das Geschäftsjahr 2019 scheint auf einmal sehr weit weg zu sein. Die Klinik Arlesheim wurde «über Nacht» im Rahmen der kantonalen Planung als Coronaspital eingestuft und konnte sich als zuverlässiger Partner in der Gesundheitsversorgung etablieren. Im engen Austausch mit dem Kanton, dem Krisenstab und anderen Spitälern leistete die Klinik den geforderten Beitrag zur Bewältigung der Coronakrise. In diesem Sinn geht auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden der Klinik, besonders an die Klinikleitung und die Taskforces, welche lösungsorientiert und unbürokratisch die Herausforderungen bestens gemeistert haben. Ein Dankeschön auch an die Patientinnen und Patienten und unsere Geschäftspartner, die mit viel Verständnis und Entgegenkommen auf die manchmal hektische Zeit reagiert haben.

Wir haben in dieser Zeit erfahren, wie schwierig es ist, mit Unsicherheiten umzugehen. Widersprüchliche Botschaften und schlechte Kommunikation von offiziellen Stellen lösten oft unnötigen Stress aus. Mit etwas Distanz realisieren wir, dass Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten uns immer begleiten, nur wurde dies nie so explizit erlebt und ausgesprochen. Hier zwei Beispiele aus dem Geschäftsjahr 2019: Wer weiss wirklich, wie das Gesundheitssystem 2030 aussehen wird und was das genau für unser Neubauprojekt bedeutet? Und welche Entwicklungen und Herausforderungen warten auf eine Organisation im Gesundheitswesen aus Sicht der IT und Technologie? In solchen Situationen ist es hilfreich, dass in der Klinik Arlesheim mit einer klaren Philosophie gearbeitet wird. Wir wissen, dass sich Körper, Seele, Geist und das soziale Umfeld gegenseitig beeinflussen und bei Krankheit, Heilung und Gesundheit eine Rolle spielen. Und wir durften einmal mehr erfahren, dass unsere Klinik ein Ort der Begegnung, ein Ort der Beziehung ist, in dem versucht wird, Licht, Klarheit und Orientierung in die Zeiten von Unsicherheit zu bringen. Dieses Vertrauen in unsere Arbeit spüren unsere Patientinnen und Patienten, wir stärken damit deren Selbstheilungskräfte; wir helfen ihnen, das innere Gleichgewicht, die nötige Sicherheit und den richtigen Rhythmus als Grundlage der Gesundheit zu entwickeln.

Philipp Schneider, Präsident Verwaltungsrat



Die Klinik Arlesheim als Ort der Begegnung, Inspiration und Reflexion, wo die Patientinnen und Patienten in Ruhe und Sicherheit zu sich selber und zur Gesundheit finden.

Höhepunkte 2019

20 Jahre Psychiatrie

Die Eröffnung einer ersten auf Psychiatrie spezialisierten Station mit 12 Betten im September 1999 war der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Heute sind es 22 Betten, hinzu kommen weitere 20 Betten Psychosomatik.

Qualitätsaudit erfolgreich

Im Juni 2019 wurde das Aufrechterhaltungsaudit nach der ISO-Norm 9001:2015 für die gesamte Klinik ohne Abweichung bestanden. „Ich würde mich als Patient gern in Eure Hände begeben“, fasst der Auditor die Audittage zusammen.



Erfolgreiche Rezertifizierung

Für die Anerkennung ihres integrativen Konzeptes lässt sich die Klinik Arlesheim durch das wichtige Qualitätslabel AnthroMed zertifizieren. Die Auditoren bestätigten Anfang 2020 beste Ergebnisse, insbesondere bezüglich der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit.



Machbarkeitsstudie beauftragt

Für den Klinikneubau muss ein neues Projekt erarbeitet werden, da beim Vorprojekt des Wettbewerbssieger „Schmetterling“ massiv die Kosten überschritten wurden. Für das neue Projekt wird mittels einer Studie zunächst die Machbarkeit abgeklärt.

Ita-Wegman-Campus

Eine Vortragsreihe für die Mitarbeitenden der acht zum Campus gehörenden Institutionen hat begonnen.



Gesundheitsforum

Die Vortragsreihe mit vielfältigen Gesundheitsthemen ist gut etabliert. Auch in 2019 fand an jedem ersten Donnerstag im Monat ein Vortragsabend statt.

Den ausführlichen Jahresbericht der Klinik Arlesheim AG inklusive Finanzbericht finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch

Was war in 2019 besonders wichtig?

Das Jahr 2019 war angefüllt mit vielen grossen und kleinen Ereignissen, im Zentrum stand selbstverständlich die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Über einige Themen des Jahres berichten wir auf dieser Seite. Weitere Inhalte sowie Berichte zu unseren Schwerpunkten Innere Medizin, Onkologie, Psychiatrie sowie Ambulatorien können Sie online unter der Rubrik „Medien / Jahresberichte“ nachlesen.

Viele neue Fachärztinnen und -ärzte

Seit dem letzten Jahresbericht sind neue Fachärztinnen und Fachärzte an die Klinik gekommen: Damit sind die Sprechstundenkapazitäten in der Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin vergrössert.

Auch für den stationären Bereich konnten in der Inneren Medizin neue Fachärztinnen und -ärzte gewonnen werden.

Neu am Ita Wegman Ambulatorium

Die Gemeinschaftspraxis an der Basler Markthalle hat ebenfalls personelle Verstärkung erhalten. Ab Sommer 2020 werden im Ita Wegman Ambulatorium acht Fachärztinnen und -ärzte das hausärztliche Angebot sicherstellen. Dazu kommen zwei Ausbildungsplätze zur Fachärztin/zum Facharzt Allgemeine Innere Medizin.

Neue Leiterin Heilmittelherstellung

Amélie Pequignot hat im Frühjahr 2020 die Leitung der Heilmittelherstellung der Klinik Arlesheim übernommen, nachdem Esther Gruber nach über 20 Jahren in dieser Funktion pensioniert wurde.

Anerkennung der Klinik als Weiterbildungsstätte für Ärztinnen und Ärzte

Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF), eine Abteilung der FMH (Ärztevereinigung) hat die Klinik Arlesheim erneut als offizielle Weiterbildungsstätte anerkannt: Ärztinnen und Ärzte können auf ihrem Weg zum Facharzttitel je zwei Jahre in der Inneren Medizin und zwei Jahre in der Psychiatrie der Klinik arbeiten.



Neue Spezialsprechstunden

Seit September 2019 gibt es innerhalb der Gynäkologie der Klinik eine spezialisierte Sprechstunde für Brustserkrankungen durch den Chefarzt vom GZF, Dr. med Maik Hauschild, in Kooperation mit dem interdisziplinären Brustzentrum Rheinfelden.

Seit Anfang des Jahres 2020 bietet die Klinik auch eine schlafmedizinische Sprechstunde an, die durch PD Dr. med. Matthias Kröz aufgebaut wird.

Jahresergebnis

Der Umsatz der Klinik konnte deutlich gesteigert werden. Dabei sind die Fallzahlen in der Inneren Medizin um 10 %, in der Onkologie um 5 % gestiegen. Die Fallzahlen in der Psychiatrie hielten sich auf dem hohen Vorjahresniveau. Das erklärte Ziel von 9,7 % EBITDA ist hoch, für eine nachhaltige Entwicklung der Klinik aber dringend notwendig. Deshalb halten wir an diesem Ziel nach wie vor fest. Mit 4,5 % EBITDA konnte das Jahresziel von 2019 leider nicht erreicht werden. Doch es wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um die Wirtschaftlichkeitsziele künftig erreichen zu können.

Dank unseren Mitarbeitenden

Unsere über 500 Mitarbeitenden – Fachkräfte und Lernende, Assistentinnen und Praktikanten – sie alle leisten Tag für Tag hervorragende Arbeit für unsere Patientinnen und Patienten. Für diesen Einsatz danken wir allen Mitarbeitenden ganz herzlich.



Die Klinikleitung (v.l.n.r.)

Lukas Schöb, Patrick Meyer, Daniela Bertschy, Alexander Faldey

Jahresrechnung 2019

gemäss OR

BILANZ	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen	18 633 303	15 259 878
Anlagevermögen	17 832 113	18 265 312
TOTAL AKTIVEN	36 465 416	33 525 190
PASSIVEN		
Fremdkapital	30 127 841	26 449 192
- kurzfristiges Fremdkapital	16 255 802	4 798 592
- langfristiges Fremdkapital	13 872 040	21 650 600
Eigenkapital	6 337 575	7 075 998
TOTAL PASSIVEN	36 465 416	33 525 190

ERFOLGSRECHNUNG	2019	2018	ABWEICHUNG
TOTAL BETRIEBSERTRAG	51 822 148	49 562 272	2 259 876
BETRIEBSAUFWAND			
Personalaufwand	-34 593 864	-31 958 508	2 635 356
Sachaufwand	-15 508 073	-14 674 513	833 560
Abschreibungen	-2 732 966	-2 694 157	38 809
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-52 834 903	-49 327 178	3 507 725
BETRIEBSERGEBNIS EBIT	-1 012 755	235 094	1 247 848
FINANZERGEBNIS	-25 710	-75 523	
ERGEBNIS AUS BETRIEBSFREMDEN TÄTIGKEITEN	343 031	-299 708	
ERGEBNIS AUSSERORDENTLICHE TÄTIGKEITEN + STEUER	-42 989	-727 044	
JAHRESERGEBNIS	-738 424	-867 181	-128 757

Angaben über die Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Prüfung Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 der Klinik Arlesheim AG wurde von der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG geprüft und mit dem Bericht vom 15. April 2020 ohne Einschränkungen testiert.

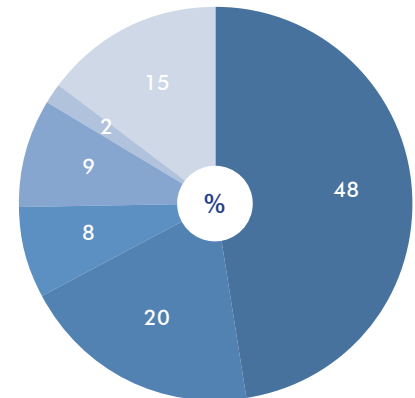
Fakten und Zahlen

Die Klinik Arlesheim

- ist ein öffentliches Spital in privater Trägerschaft.
- ist ein Akutspital mit kantonalem Leistungsauftrag für Innere Medizin, Onkologie, Palliativ und Psychiatrie/Psychosomatik.
- hat eine 24-h-Notfallstation.
- hat 82 stationäre Betten: 20 Betten Psychosomatik, 22 Betten Psychiatrie, 15 Betten Onkologie, 25 Betten Innere Medizin.
- hat eine onkologische Tagesklinik mit 25 Betten.
- hat eine grosse Ambulanz mit verschiedenen Fachbereichen.
- hat ein umfangreiches Therapieangebot mit Kunsttherapie, Heileurythmie, Musiktherapie, Physiotherapie, Therapeutische Sprachgestaltung, delegierte Psychotherapie.
- hat umfassende diagnostische und bildgebende Möglichkeiten: Medizinisches Labor, gastroenterologische, kardiologische, neurologische und pneumologische Diagnostik, Radiologie-Ambulanz des Kantonspitals Baselland mit Röntgen und Computertomografie.
- hat eine ambulante Filiale mit Hausarztmedizin und Therapien, das Ita Wegman Ambulatorium Basel an der Markthalle.
- hat über 500 Mitarbeitende auf 338 FTE, davon 60 Fachärztinnen und Fachärzte.
- hat 23 Ausbildungsstellen in den Bereichen Pflege, Küche, Garten und Therapien.
- hat die Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin, Kardiologie und Psychiatrie.
- hat ein grosses Kulturangebot. 2019 fanden 6 Ausstellungen, 21 Konzerte, 1 Eurythmieaufführung und 15 Vorträge statt.

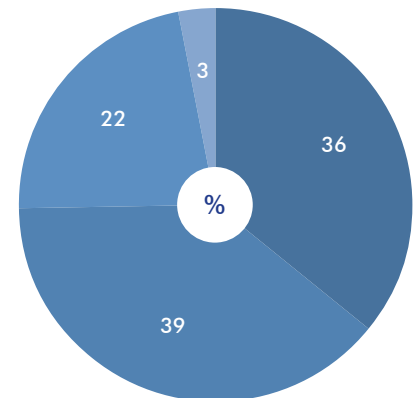
	FALLZAHLEN		AUFENTHALTS-DAUER		PFLEGETAGE	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
AKUT	1'039	911	7.08	6.98	8'647	7'468
MEDIZIN	768	698	7.02	7.09	6'373	5'793
ONKOLOGIE	271	213	7.26	6.60	2'274	1'675
PALLIATIV	194	230	16.38	15.92	3'525	3'950
PSYCHIATRIE	361	366	41.35	39.77	16'538	16'467
PSYCHIATRIE	169	160	43.22	44.16	8'111	8'045
PSYCHOSOMAT.	192	206	39.68	36.35	8'427	8'422
GESAMT	1'594	1'507	15.89	16.23	28'710	27'885

Ambulante Behandlungen



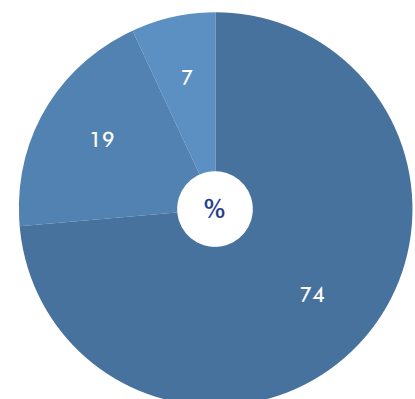
- Medizin
- Onkologie
- Pädiatrie
- Psychiatrie
- Gynäkologie
- ambulante Therapien

Herkunft der Patientinnen/Patienten



- Kanton BL
- Regio (ohne BL)
- übrige CH
- Ausland

Versicherungsklassen



- allgemein
- halbprivat
- privat